

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 12. Januar 1901.

Nº 2.

Kultur-Ingenieur.

In Folge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines
Adjunkten des kantonalen Kultur-Ingenieurs

auf 1. Februar 1901 neu zu besetzen.

Es werden nur Bewerber berücksichtigt, welche ihre Studien als
Kultur-Ingenieur abgeschlossen haben und schon einige Zeit in diesem
Fache tätig sind.

Auskunft über die Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt
der kantonale Kultur-Ingenieur, Turnegg, Zimmer Nr. 20.

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und der Heimatsange-
hörigkeit, der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche, unter Bei-
fügung von Ausweisen über den Bildungsgang und von beglaubigten
Zeugnisabschriften, verschlossen und mit der Aufschrift: «Adjunkt des
kantonalen Kultur-Ingenieurs» versehen bis zum **20. Januar 1901** der unter-
zeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 2. Januar 1901.

Direktion der Volkswirtschaft.

Zeichner

Das kulturtechnische Bureau des Kantons Zürich (kantonales Ver-
waltungsgebäude Turnegg) sucht auf **15. Januar 1901** einen **Zeichner**, der
befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile etc. selbständig
auszuarbeiten.

Derselbe hätte ausserdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis
der Stenographie event. des Maschinenschreibens erwünscht.

Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Besoldung des Zeichners
erteilt der Unterzeichnete.

Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit und der
Gehaltsansprüche sind zu richten an den

kant. Kultur-Ingenieur.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung

für die Ausführung der Quellwasserhauptleitung im Sihlthale.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet hiemit freie
Konkurrenz über die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die neue
städt. Quellwasserleitung im Sihlthale.

Die Arbeit ist in 2 Lose von 8616 bzw. 8138 m Länge geteilt
und wird an einen oder zwei Unternehmer vergeben. Das Bedingnisheft
ist auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der auf Wunsch weitere
Auskunft erteilt.

Angebote für die ganze Arbeit oder ein einzelnes Loos sind bis
spätestens **25. Januar 1901** Abends 6 Uhr an den Vorstand des Bau-
wesens II zu richten.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:
H. Peter.

Wartmann & Vallette

Konstruktionswerkstätten Brugg

empfehlen sich für Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art:

**Brücken, Dachkonstruktionen,
schwimmende Badanstanlagen, pneumatische Fundierungen,
Fabrikanlagen etc. etc.**

Projekte und Kostenvoranschläge zur Verfügung.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Betriebsdirektor-Stelle.

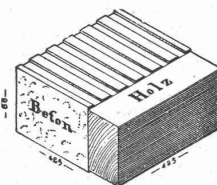
Infolge Ueberganges zum Selbstbetrieb ist bei der **Gornergratbahn**
(elektrisch betriebene Zahnradbahn mit eigener Centrale) auf **1. April**
1901 die **Stelle eines Betriebsdirektors** zu besetzen, mit aktivem
Dienst in Zermatt während mindestens 6 Monaten und Bethätigung am
Sitz des Verwaltungsbureau während dem übrigen Teil des Jahres.

Die Bewerber müssen Elektrotechniker sein und Erfahrungen im
Eisenbahnbetrieb besitzen. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind
bis zum **20. Januar** an den **Präsidenten des Verwaltungsrates**
der Gornergratbahn, Fraumünsterstrasse 12, in Zürich
zu richten, woselbst auch weitere Auskunft erhältlich ist.

Zürich, 10. Januar 1901.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Dübelstein + Patent Nr. 19273.



Mauerdübel
sitzt unbedingt fest und
kann nie lose werden.
Beton und Holzklotz
sind unlöslich mit einander
verankert.

E. Baumberger & Koch, Basel.

Für Zimmer- und Schreinergergeschäfte.

Zu vermieten: in central gelegener, aufblühender Stadt des
Berner Jura ein

Fabrikgebäude

mit **Wasserkraft** und **Hochkamin.**

Offerten unter Chiffre Z N 88 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.